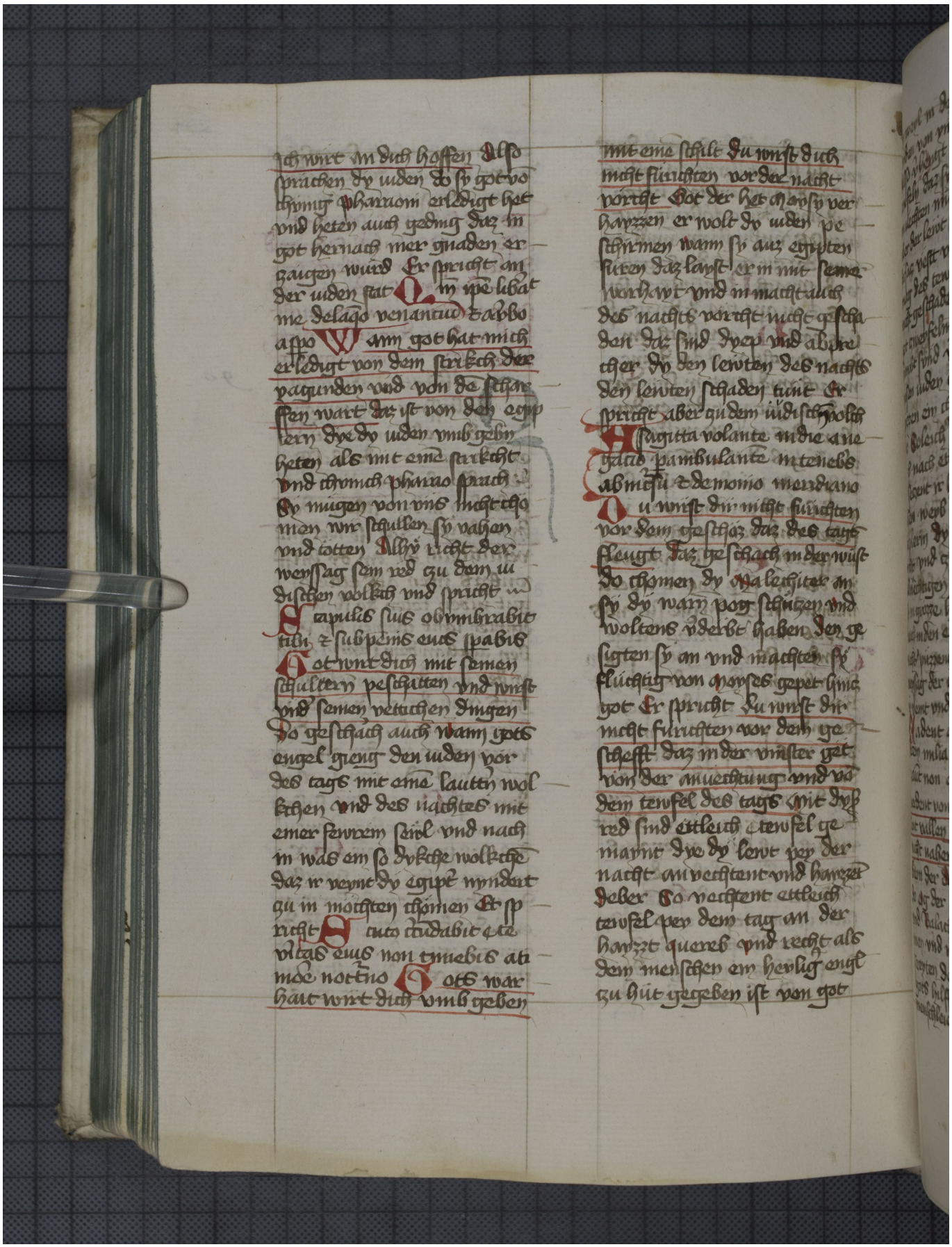
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



ich wirt in dich hoffen Also
sprachen dy iuden do sy got vo
thomig Pharaom erledigt het
vnd heten auch gedmg daz in
got hernach mer gnaden er
zaugen wurd Er spricht an
der iuden stat O in ipe libat
me delago venantiu tabbo
appo W ann got hat mich
erledigt von dem strick der
pagunden vnd von de stepf
fen wart daz ist von den egip
tern dye dy iuden vmb gebn
heten als mit eme starcht
vnd thomach pharao sprach
dy mugen von vns nicht tho
men wir schullen sy vahen
vnd totten Allhy richt der
wessag sein red zu dem iu
dischen volkch vnd spricht
S capitis sui obumbrabit
tibi et subpenis eius spabis
G ot wirt dich mit seinen
schultern pestatten vnd wirst
vnd seinen vetuchen dingen
do geschach auch warm gotes
engel gieng den iuden vor
des tags mit eme lautten wol
kchen vnd des nachtes mit
emer fewrem seul vnd nach
in was ein so dykche wolkche
daz er verne dy egipt wnder
zu in motsten thomen Er sp
richt S cuto circudabit et
vltas eius non timebis ab
hoc nocturno G ottes war
haut wirt dich vmb geben
mit eme schult Du wirst dich
nicht fliuchten vor der nacht
vorcht Got der her chorsy ver
harzzen er wolt dy iuden ve
sichern warm sy auz egypten
furen daz layst er in mit seine
vorchawt vnd in macht auch
des nachtes vorcht nicht geschi
den daz sind dyep vnd abpre
cher dy den lewten des nachtes
den lewten schaden tunt Er
spricht aber zu dem iudischen volch
S agitta volante in die ne
gotio pambulante in tenebs
ab incursu et demonio meridiano
D u wirst dir nicht fliuchten
vor dem geschoz daz des tags
fleugt Daz geschach in der wust
do thomen dy Malechiter an
sy dy warn porgschützen vnd
woltens vderbt haben Der ge
sigten sy an vnd machten sy
flüchtig von gnorses gepet sind
got Er spricht Du wirst dir
nicht fliuchten vor dem ge
schefft daz in der vinster get
von der anuechtung vnd vo
dem teufel des tags Mit dyse
red sind ettleich teufel ge
marnt dye dy leut pey der
nacht anvechten vnd harzzen
Jeber So vechten ettleich
teufel pey dem tag an der
harzzt gueres vnd recht als
dem menschen ein herlig engl
zu hüt gegeben ist von got